

Wien, am Montag, den 4. Februar 1929

.....
Jubilare der Ehe. In der vorigen Woche überbrachte amtsführender Stadtrat Linder im Auftrag des Bürgermeisters einer Reihe von goldenen Hochzeitspaaren die Glückwünsche und die Ehrengabe der Gemeinde Wien. Es sind dies die Ehepaare German und Minna Bing, Moriz und Karoline Cadilek, Josef und Magdalena Heldenberger, Heinrich und Rosi Jakobowics, Josef und Agnes Müller, Meilech Fischl und Rachel Nchtigall, Julius und Marie Ohm-Januschowsky, Josef und Rosa Pillmayer, Georg und Barbara Stöht, Ignaz und Karoline Wanecek und Eduard und Katharina Würstlein.

.....
Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum. Heute Dienstag um 6 Uhr abends allgemeine Führung durch die Ausstellung in der Volkshalle. Freier Eintritt.

.....
Maschinelle Beseitigung des Strassenkehrrechts. Dem Wiener städtischen Fuhrwerksbetrieb ist es nach langjährigen Versuchen gelungen in der eigenen Werkstätte eine Kehrmaschine zu bauen, die den auf den Strassen zusammengefegten Kehricht selbst aufnimmt und verladet. Die Maschine ist seit längerer Zeit in Betrieb und hat sich vorzüglich bewährt. Sie ist nur deshalb der breiten Öffentlichkeit nicht sichtbar geworden, weil sie lediglich bei Nacht verwendet wird. Die neue Maschine wird als letztes Glied an den Strassenkehrzug angehängt und nimmt den gesamten vom Kehrzug gesammelten Kehricht automatisch auf. Durch einen Elevator wird der Kehricht sogleich in den Sammelbehälter gebracht. Zum Unterschied vom Ausland, wird bei der Wiener Kehrmaschine zur Aufnahme des Kehrichts nicht ein grosser Kasten, sondern kleinere Wechselbehälter verwendet. Dadurch ergibt sich eine günstigere Handhabung und es muss die Maschine nicht auf den Kehrichtabladepplatz fahren, weil die Wechselbehälter in einem, hinter dem Kehrzug nachfahrenden Sammelwagen entleert werden. Das hat den grossen Vorteil, dass die Maschine ständig in Betrieb ist und nicht, wenn sie mit Kehricht vollgefüllt ist, kostbare Zeit durch die meist sehr weite Fahrt zum Kehrichtabladepplatz verloren geht. Die Wiener Kehrichtmaschine hat eine Arbeitsbreite von sechs Metern. Sie bringt eine wesentliche Verbilligung der Kosten der Kehrichteinsammlung von den Strassen und beschleunigt vor allem die Arbeit ganz ausserordentlich. Sobald besseres Wetter eintritt, werden zwei weitere inzwischen fertiggestellte Maschinen in Betrieb gesetzt.

.....